

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 19 (1915-1916)
Heft: 2

Artikel: Lass den Trübsinn
Autor: San Giorgio, Emma
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-661461>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ländisch-Indien usw. sind in der Ende Oktober erscheinenden 37. Auflage des Schaubek-Albums bereits enthalten. Infolge der gewissenhaften Bearbeitung seitens des Herausgebers, der Firma C. F. Lüke G. m. b. H. in Leipzig, bietet das Schaubek-Album für jedes Postwertzeichen auch das entsprechende Feld und so den besten Anhalt zu einem fachgemäßen und vernünftigen Sammeln.

Laß den Trübsinn.

Laß den Trübsinn, laß das Träumen,
Wirke froh und frisch und frei,
Träumen ist nur Zeitversäumen,
Zeitversäumen Träumerei.

Gräfin Emma San Giorgio.

Bücherchau.

Die sicherste Art der Cholera Bekämpfung. Mit einem Anhang über die beste Typhusbehandlung. Wissenschaftliche Tatsachen und praktische Hinweise. Von Leopold Katscher. 4. Aufl. Zürich 1915. Schweizer. Druck- und Verlagshaus. Preis 50 Rp.

Der tanzende Pegasus. Ein Buch boshafter und lustiger Verse von Paul Altheer. Mit Zeichnungen von Wilfried Schweizer und Karl Czerpien. Preis hübsch gebunden Fr. 3 (Mk. 2.50.) Druck und Verlag: Art. Institut Drell Füßli. Zürich 1915. — Die Schweiz ist kein Boden für Satiriker; die stolzen Gletscher und die ragenden Felswände sind kein Relief für den Spott des Lebens. Umso mehr ist uns das vorliegende Büchlein eines jungen Schweizers willkommen, das uns die Bekanntschaft mit einem humoristisch-satirischen Talent von ganz eigener Färbung vermittelt. Paul Altheer ist als Redakteur des „Nebelspaltes“ bereits in weiteren Kreisen bekannt, und seine formgewandten Zeitgedichte haben schon lange das Interesse der Literaturfreunde an sich zu fesseln vermocht. Diese „boshaften und lustigen“ Verse berühren alle Gebiete des menschlichen Lebens und Wirkens, die sie sehr oft mit einigen typischen Wendungen so drastisch beleuchten, daß man mit dem Auge des Autors das Kleinliche und Lächerliche alles irdischen Tuns und Seins zu schauen vermag. Ganz besonders hat es dem Dichter die Politik ange-
gan, für die er nur Worte bitterster Bosheit und Verse voll heizenden Hohnes übrig hat. Auch der Krieg ist mit einigen trefflichen humoristischen Gedichten vertreten, die den Beweis erbringen, daß man auch diesem traurigen Kapitel unserer Gegenwart bei gutem Willen einige lustige Seiten abgewinnen kann. Wilfried Schweizer und Karl Czerpien haben eine Reihe hübscher Zeichnungen beigezeichnet, die dem Wort, das sie illustrieren, treffliche Ergänzung bilden.

Giobanni Anastasi, Tessiner Leben (Vita Ticinese). Geschichte, Charakteristisches, Anekdoten. Autorisierte deutsche Uebersetzung von E. Mewes-Beha. 96 Seiten mit 12 Tonbildern, Preis Fr. 2.40. Verlag: Art. Institut Drell Füßli, Zürich.

Biblische Erzählungen für unsere Kleinen (in Schweizer Mundart), von Agnes Bodmer, Kindergärtnerin. Erstes Bändchen: 2. Aufl. Mit einer Vorrede von Pfarrer Ritter und 5 Tonbildern von G. Ghislin, gebunden in Ganzleintwand Fr. 2. Zweites Bändchen: Mit einer Vorrede von Pfarrer Hans Bachofner und 8 Tonbildern von G. Ghislin, gebunden in Ganzleintwand Fr. 2.50. Verlag: Art. Institut Drell Füßli, Zürich.

Waffen des Lichtes. Kriegspredigten von Frid. Heer, Pfarrer der reformierten Gemeinde Luzern und Feldprediger der Sanitäts-Abt. 6. 86 Seiten, 8° Format, Fr. 1.20. Verlag: Art. Institut Drell Füßli, Zürich.

Heft 36 und 37 des „Völkerkrieg“ (Verlag von Jul. Hoffmann, Stuttgart) behandeln die Türkei und den Heiligen Krieg bis zu den Dardanellenkämpfen. Ein Aufsatz von Dr. Fr. Schrader „Deutschland und der Islam“ schildert die Bewegung